



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: VO/2021/095	
- öffentlich -	Datum: 21.10.2021	
Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit	Ansprechpartner/in:	
	Bearbeiter/in: Schliszio, Katrin	
Haushalt 2022: Antrag pro familia zur Förderung der sexualpädagogischen Arbeit im Kreis Rendsburg Eckernförde für das Jahr 2022		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
16.11.2021	Sozial- und Gesundheitsausschuss	Kenntnisnahme

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: Entfällt

2. Sachverhalt:

pro familia Schleswig-Holstein beantragt mit Schreiben vom 24.09.2021 für die Fortführung und Weiterentwicklung der sexualpädagogischen Arbeit im Kreis Rendsburg-Eckernförde für das Jahr 2022 einen Zuschuss in Höhe von 19.457,51 Euro.

Zum weiteren Sachverhalt wird auf den beigefügten Antrag von pro familia Schleswig-Holstein vom 24.09.2021 verwiesen.

Im Haushaltsplan-Entwurf für das Jahr 2022 sind hierfür Mittel in Höhe von 19.458,-- Euro im Teilhaushalt 331101 (Förderung der Wohlfahrtspflege) eingeplant.

Relevanz für den Klimaschutz: keine Relevanz

Finanzielle Auswirkungen: 19.457,51 Euro

Anlage: Antrag pro familia vom 28.9.2020

Kreis Rendsburg-Eckernförde – Der Landrat
Herrn Prof. Dr. Stephan Ott
Leitung Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit
Kaiserstraße 8
24768 Rendsburg

24.09.2021

Förderung der sexualpädagogischen Arbeit im Kreis Rendsburg-Eckernförde 2022

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Ott,

die Rendsburger Beratungsstelle der pro familia Schleswig-Holstein berät seit 2019 mit einem vielfältigen Angebot rund um die Themen Liebe, Partnerschaft, Sexualität, Schwangerschaft und Verhütung. Ein weiterer Beratungsschwerpunkt ist die sexualpädagogische Arbeit im Kreis Rendsburg-Eckernförde. Nun bitten wir um die weitere Förderung unseres sexualpädagogischen Angebots für 2022.

Den anhaltenden Auswirkungen der Corona-Pandemie sind unsere sexualpädagogischen Mitarbeiter*innen auch 2021 mit Engagement und Ideenvielfalt begegnet. Wurden Veranstaltungen durch die wechselnden Bestimmungen kurzfristig abgesagt, so haben die Kolleg*innen ihre Arbeitsformate an die jeweils geltenden Auflagen angepasst und in diesem Rahmen auch digitale Angebote erstellt. Der im Zuge der Pandemie veränderte Umgang mit Nähe und Sexualität hat die konzeptionelle Weiterentwicklung zu einem zukunftsweisenden Aufgabenbereich gemacht.

Unsere sexualpädagogischen Teams sind fachlich breit aufgestellt und bedienen vielfältige Anfragen mit individuellen Zuschnitten, orientiert an dem jeweiligen Bedarf. Neben der präventiven Arbeit bedeuten sexualpädagogische Angebote auch immer, den Weg in die Beratungsstelle zu ebnen. Der niedrigschwellige Zugang zu Hilfsangeboten ist unseren sexualpädagogischen Teams ein wichtiges Anliegen. Unser fachliches Spektrum enthält weiterhin u.a.

- Basisangebote für Kinder, Jugendliche und Menschen mit und ohne Behinderung
- Informationsangebote für Eltern und weitere Bezugspersonen
- Fachberatung von Einrichtungen und Einzelpersonen
- Fortbildungen für Fachkräfte und Multiplikator*innen
- Unterstützung bei der Entwicklung von sexualpädagogischen Konzepten.

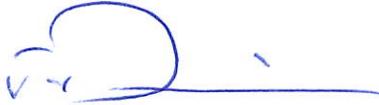
Für uns als Fachverband steht die fachliche Qualifizierung unserer Mitarbeiter*innen an oberster Stelle. Dementsprechend verfügen unsere Teams über umfangreiche Kenntnisse der Sexualpädagogik und bringen viel Erfahrung in der Umsetzung mit. Wir streben eine gemischtgeschlechtliche Besetzung an,

um die Arbeit in geschlechtsgetrennten Gruppen fortsetzen zu können. Die kontinuierliche Auswertung der Angebotsumsetzung gehört für unsere sexualpädagogischen Mitarbeiter*innen zu den selbstverständlichen Qualitätsstandards ihrer Arbeit. Somit kann eine Weiterentwicklung der Konzepte entsprechend der Rückmeldungen und Erfahrungen gesichert werden. Auch Medien und Materialien werden kontinuierlich überarbeitet. Die regelmäßige Teilnahme des Teams an Fortbildungen, kollegialem Austausch und Supervision ist ebenfalls selbstverständlich.

Seit unserem letzten Antrag gab es Tariferhöhungen und weitere Kostensteigerungen, so dass wir nun **19.457,51 €** für insgesamt 16 Wochenstunden für das sexualpädagogische Team ab 2022 beantragen. Wir würden uns freuen, wenn diese Förderung gewährt wird.

Gerne stellen wir unser Anliegen erneut im Sozialausschuss vor und stehen für Fragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



- Thorsten Prümm -
(Landesgeschäftsführer)

Anlage:
Kostenfinanzierungsplan

**Sexualpädagogische Arbeit der pro familia Beratungsstelle Rendsburg
Kosten- und Finanzierungsplan 2022**

AUSGABEN

Personalkosten

1. Sexualpädagogin, (8 Std. wö. Haustarif II, Stufe 1)	10.503,29 €
2. Sexualpädagogin, (8 Std. wö. Haustarif II, Stufe 1)	10.503,29 €
3. <u>Fahrtkosten</u>	<u>1.200,00 €</u>
Gesamt	22.206,58 €

EINNAHMEN

1. Förderung des Kreises Rendsburg-Eckernförde	19.457,51 €
2. Einnahmen Veranstaltungen	1.600,00 €
3. <u>Eigenmittel</u>	<u>1.149,07 €</u>
Gesamt	22.206,58 €